

— (Der böhmische Kohlenverkehr im Jahre 1916.) Der von der Direktion der Aussig-Teplitzer Eisenbahngesellschaft herausgegebenen Statistik des böhmischen Kohlenverkehrs ist folgendes zu entnehmen: Die Förderung von Braunkohle betrug im Jahre 1916 zusammen 18.902 (i. V. 17.897) Millionen Tonnen im Geldwerte von 126.32 (i. V. 101) Millionen Kronen. Der Mittelpreis für die Tonne Braunkohle stellte sich auf 668,3 (i. V. 564,2) Kronen. Für das Inland wurden 13.334 (i. V. 12.478) Millionen Tonnen und für das Ausland 5.568 (i. V. 5.418) Millionen Tonnen verfrachtet. Von der Gesamtverfrachtung von Braunkohle entfielen 7.134 (7.075) Millionen Tonnen auf die Aussig-Teplitzer Eisenbahn, 3.023 (2.736) Millionen Tonnen auf die Buzschtehader Eisenbahn und 489 (4.584) Millionen Tonnen auf die österreichischen Staatsbahnen. Die Förderung von Steinkohle betrug 3.779 (i. V. 3.904) Millionen Tonnen im Geldwerte von 60.289 (49.053) Millionen Kronen bei einem Mittelpreis von 15.952 (i. V. 12.565) Kronen pro Tonne. Der gesamte Inlandsverbrauch belief sich auf 3.51 (3.534) Millionen Tonnen und die gesamte Ausfuhr auf 268.794 (369.300) Tonnen. Verfrachtet wurden 1.181 (1.233) Millionen Tonnen von der Buzschtehader Bahn und 1.512 (1.544) Millionen Tonnen von den österreichischen Staatsbahnen.